

Zahnärztliche WurzelkanalinstrumenteTeil 3: Füllungsverdichter, -stopfer und -verteiler
(ISO 3630-3 : 1994)

Deutsche Fassung EN ISO 3630-3 : 1996

**EN ISO 3630-3**

ICS 11.060.20

Deskriptoren: Wurzelkanalinstrument, Füllungsverdichter, Zahnheilkunde

Dental root-canal instruments — Part 3: Condensers, pluggers and spreaders
(ISO 3630-3 : 1994);

German version EN ISO 3630-3 : 1996

Instruments pour canaux radiculaires utilisés en art dentaire — Partie 3: Condenseurs, axial et latéral (ISO 3630-3 : 1994);

Version allemande EN ISO 3630-3 : 1996

Die Europäische Norm EN ISO 3630-3 : 1996 hat den Status einer Deutschen Norm.**Nationales Vorwort**

Diese Europäische Norm wurde vom CEN/TC 55 Zahnheilkunde (Sekretariat: Deutschland) aus der Arbeit des ISO/TC 106 Zahnheilkunde übernommen.

Im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. ist im Normenausschuß Dental hierfür der AA "Rotierende Instrumente" zuständig.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 1942-3 siehe DIN EN 21942-3

ISO 3630-1 siehe DIN EN ISO 3630-1

ISO 6360-1 siehe DIN 13955-1

ISO 6360-2 siehe DIN EN 26360-2

Nationaler Anhang NA (informativ)**Literaturhinweise**

DIN EN 21942-3

Zahnärztliche Terminologie — Teil 3: Zahnärztliche Instrumente (ISO 1942-3 : 1989); Deutsche Fassung EN 21942-3 : 1993

DIN EN ISO 3630-1

Zahnärztliche Wurzelkanalinstrumente — Teil 1: Feilen, Reibahlen, Nervnadeln, Raspeln, Füller, Sonden und Wattenadeln (ISO 3630-1 : 1992); Deutsche Fassung EN ISO 3630-1 : 1994

DIN 13955-1

Zahnheilkunde — Nummernsystem für rotierende Dentalinstrumente; Teil 1: Allgemeine Grundlagen (ISO 6360-1 : 1985) "enthält Änderung 1 : 1990"; Deutsche Fassung EN 26360-1 : 1990 + A1 : 1990

DIN EN 26360-2

Zahnheilkunde — Rotierende Dentalinstrumente; Nummernsystem; Teil 2: Form und Ausführung (ISO 6360-2 : 1986 mit Amd. 1 : 1991); Deutsche Fassung EN 26360-2 : 1991 + A1 : 1991

Fortsetzung 9 Seiten EN

Normenausschuß Dental im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

ICS 11.060.20

Deskriptoren: Zahnheilkunde, zahnärztliche Ausrüstung, zahnärztliche Instrumente, Spezifikation, Größen, Prüfungen, Bestimmung, Kennzeichnung, Verpackung

Deutsche Fassung

Zahnärztliche Wurzelkanalinstrumente

Teil 3: Füllungsverdichter, -stopfer und -verteiler
(ISO 3630-3 : 1994)

Dental root-canal instruments — Part 3:	Instruments pour canaux radiculaires
Condensers, pluggers and spreaders	utilisés en art dentaire — Partie 3:
(ISO 3630-3 : 1994)	Condenseurs, axial et latéral
	(ISO 3630-3 : 1994)

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1996-04-20 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 55 "Zahnheilkunde" aus der Arbeit des ISO/TC 106 "Dentistry" der International Organization for Standardization (ISO) übernommen.

ISO 3630 besteht aus den folgenden Teilen unter dem allgemeinen Titel "Zahnärztliche Wurzelkanalinstrumente":

Teil 1: Feilen, Reibahlen, Nervnadeln, Raspeln, Füller, Sonden und Wattenadeln

Teil 2: Erweiterer

Teil 3: Füllungsverdichter, -stopfer und -verteiler

Der Text wurde dem Einstufigen Annahmeverfahren (UAP) vorgelegt und wurde als Europäische Norm angenommen.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 1996, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 1996 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm ISO 3630-3:1994 wurde von CEN als Europäische Norm ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

ANMERKUNG: Die normativen Verweisungen auf internationale Normen sind im Anhang ZA (normativ) aufgeführt.

Einleitung

Diese Internationale Norm enthält wesentliche Charakteristika von handbetätigten zahnärztlichen Wurzelkanalinstrumenten, die vom Zahnarzt für die mechanische Aufbereitung des Wurzelkanals für die Behandlung benutzt werden. In der Zahnheilkunde werden diese Instrumente auch als endodontische Instrumente bezeichnet.

Der Teil 1 enthält zusätzlich zu den im einzelnen aufgeführten Instrumenten allgemeine Richtlinien, Anforderungen und Prüfmethoden, die für alle Typen von Wurzelkanalinstrumenten gültig sind.

Es wird auf ISO 3630 "Nummernsystem für rotierende Dentalinstrumente" verwiesen, die für alle Typen von zahnärztlichen rotierenden Instrumenten eine 15stellige Identifikationsnummer festlegt.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil der ISO 3630 legt die Anforderungen und Prüfmethoden für Füllungsstopfer und -verteiler, die zum Verdichten von Wurzelkanalfüllungswerkstoffen verwendet werden, fest. Zusätzlich zu den Standardgrößen (mit festgelegtem Konus) enthält diese Internationale Norm ein zweites System von Größen mit anderen Konussen ("taper size"). Die Größen dieses Systems sind an Konussen erkennbar, die sich mit der Instrumentengröße verändern können.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil der vorliegenden Internationalen Norm sind. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Internationalen Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig. Alle Normen unterliegen der Überarbeitung. Vertragspartner, deren Vereinbarungen auf dieser Internationalen Norm basieren, werden gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, ob die jeweils neuesten Ausgaben der im folgenden genannten Normen angewendet werden können. Die Mitglieder von IEC und ISO führen Verzeichnisse der gegenwärtig gültigen Internationalen Normen.

ISO 1942-3:1989

Dental vocabulary – Part 3: Dental instruments

ISO 3630-1:1992

Dental root-canal instruments – Part 1: Files, reamers, barbed broaches, rasps, paste carriers, explorers and cotton broaches

ISO 6360-1:1985

Dental rotary instruments – Number coding system – Part 1: General characteristics

ISO 6360-2:1986

Dental rotary instruments – Number coding system – Part 2: Shape and specific characteristics

3 Definitionen

Für die Anwendung dieses Teils der ISO 3630 gelten die folgenden Definitionen. Sie gehen durch ihre Genauigkeit über die Definitionen der ISO 1942 hinaus.

3.1 Wurzelkanalfüllungsverdichter: Handinstrument, dessen Arbeitsteil zylindrisch oder konisch und dessen Querschnitt rund ist. Es dient zum Verdichten von Füllungswerkstoffen in einem Wurzelkanal in axialer und/oder lateraler Richtung. Füllungsverdichter werden üblicherweise als Füllungsstopfer oder Füllungsverteiler verwendet.

3.2 Wurzelkanalfüllungsstopfer: Handinstrument, dessen Arbeitsteil zylindrisch oder konisch und dessen Querschnitt rund ist. Es hat an der Spitze ein flaches Ende. Es dient zum Zusammenpressen von Füllungswerkstoffen in einem Wurzelkanal, vorwiegend in axialer Richtung.

3.3 Wurzelkanalfüllungsverteiler: Handinstrument, dessen Arbeitsteil konisch und dessen Querschnitt rund ist. Es hat an der Spitze ein spitz zulaufendes Ende. Es dient zum Zusammenpressen von Füllungswerkstoffen in einem Wurzelkanal, vorwiegend in lateraler Richtung.